

Tatverdächtiger nach Schussverletzung in Göppingen festgenommen!

34-jähriger Tatverdächtiger nach Schusswaffenattacke in Göppingen festgenommen. Ermittlungen der Sonderkommission Pappel laufen.



Göppingen, Deutschland - Am 17. Mai 2025 wurde ein 24-jähriger Deutscher in Göppingen durch einen Schuss schwer verletzt und musste notoperiert werden. Der Vorfall ereignete sich, als zwei unbekannte Täter flüchteten. Der verletzte Mann befindet sich mittlerweile auf dem Weg der Besserung.

Die Ermittlungen laufen seitdem auf Hochtouren, nachdem im Polizeipräsidium Ulm die Sonderkommission Pappel einberufen wurde. Zeugen wurden befragt und Spurensicherungen durchgeführt. Am 27. Mai konnte die Polizei einen 34-jährigen irakischen Verdächtigen in seinem Wohnort im Landkreis Göppingen festnehmen. Ein Haftrichter erließ am 28. Mai einen Haftbefehl wegen versuchten Totschlags und gefährlicher

Körperverletzung. Der Beschuldigte befindet sich seitdem in Untersuchungshaft und hat von seinem Recht auf Aussageverweigerung Gebrauch gemacht.

Der Fall wirft ein dunkles Licht auf die Region, während die Ermittler fieberhaft nach den Hintergründen des Verbrechens suchen.

Details	
Vorfall	Körperverletzung, Mord/Totschlag
Ursache	Schuss
Ort	Göppingen, Deutschland
Verletzte	1
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net